

Pressemitteilung

28. April 2026

Wirtschaftliche und finanzielle Entwicklungen im Euroraum nach institutionellen Sektoren: viertes Quartal 2025

- Die [Ersparnisbildung \(netto\)](#) im Euroraum erhöhte sich im Jahr 2025 auf 873 Mrd. €, verglichen mit 867 Mrd. € im Vierquartalszeitraum bis zum dritten Quartal 2025.
- Die [Verschuldung der privaten Haushalte im Verhältnis zum Einkommen](#) sank 2025 auf 81,4 %, verglichen mit 81,7 % ein Jahr zuvor.
- Die [Verschuldung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im Verhältnis zum BIP](#) (konsolidierte Messgröße) ging 2025 auf 65,8 % zurück, verglichen mit 67,3 % ein Jahr zuvor.

Gesamtwirtschaft des Euroraums

Die [Ersparnisbildung \(netto\)](#) im Euroraum erhöhte sich im Jahr 2025 auf 873 Mrd. € (dies entspricht 6,9 % des verfügbaren Nettoeinkommens im Euroraum), verglichen mit 867 Mrd. € im Vierquartalszeitraum bis zum dritten Quartal 2025. Die [Nettosachvermögensbildung](#) im Euroraum stieg auf 602 Mrd. € und entsprach damit 4,8 % des verfügbaren Nettoeinkommens im Euroraum. Zurückzuführen war dies auf eine höhere Nettosachvermögensbildung des Staates und der privaten Haushalte. Die Nettosachvermögensbildung der finanziellen sowie der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften veränderte sich hingegen kaum (siehe Abbildung 1).

Da der Anstieg der Nettosachvermögensbildung die Erhöhung der Ersparnisbildung (netto) mehr als ausglich, sank der [Finanzierungsüberschuss](#) des Euroraums gegenüber der übrigen Welt auf 301 Mrd. € (nach 310 Mrd. €). Der Finanzierungsüberschuss der privaten Haushalte verringerte sich von 602 Mrd. € auf 585 Mrd. € (4,6 % des verfügbaren Nettoeinkommens). Bei den nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften und bei den finanziellen Kapitalgesellschaften blieb der Finanzierungsüberschuss mit 62 Mrd. € (0,5 % des verfügbaren Nettoeinkommens) bzw. 116 Mrd. € (0,9 % des verfügbaren Nettoeinkommens) jeweils im Großen und Ganzen unverändert. Das

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Statistik
Sonnenmannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
[Anfrageformular](#), Internet: www.ecb.europa.eu

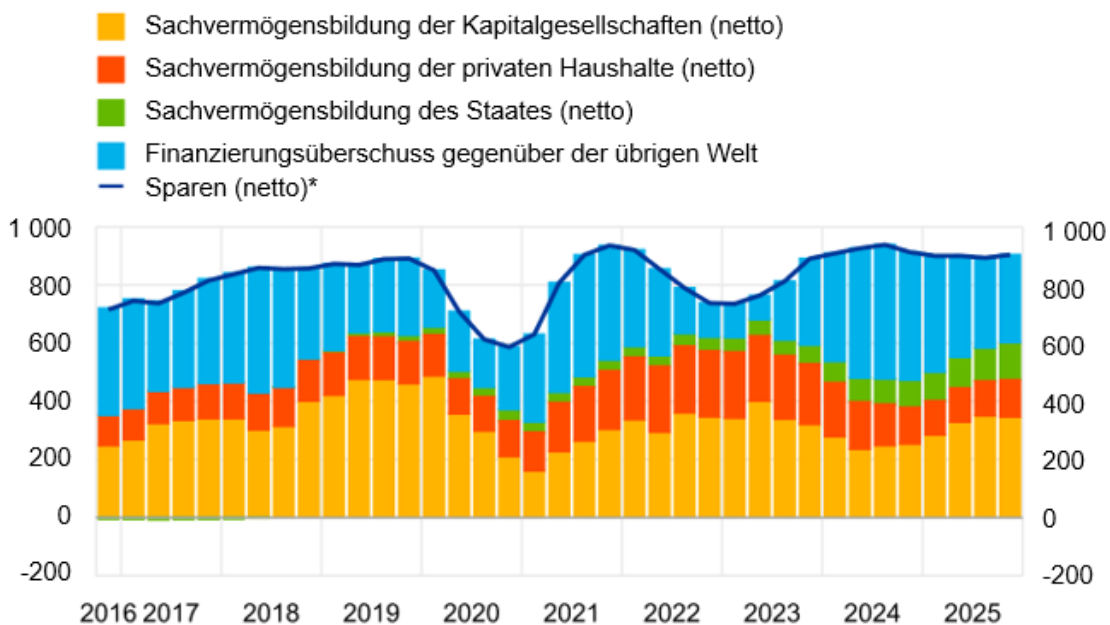
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Finanzierungsdefizit des Sektors Staat ging indessen von -468 Mrd. € auf -462 Mrd. € bzw. -3,7 % des verfügbaren Nettoeinkommens zurück und leistete dementsprechend einen geringeren negativen Beitrag zum Finanzierungsüberschuss des Euroraums.

Abbildung 1

Sparen, Vermögensbildung und Finanzierungsüberschuss im Euroraum gegenüber der übrigen Welt

(in Mrd. €; gleitende Vierquartalsummen)



Quellen: EZB und Eurostat.

* Sparen (netto) abzüglich der Nettovermögenstransfers gegenüber der übrigen Welt (dies entspricht der transaktionsbedingten Veränderung des Reinvermögens).

Daten zu Sparen, Vermögensbildung und Finanzierungsüberschuss gegenüber der übrigen Welt

Die finanziellen Transaktionen können für Einlagen, Kredite, Schuldverschreibungen, börsennotierte Aktien und Anteile an Investmentfonds aufgegliedert nach dem Sektor der Gegenpartei dargestellt werden (siehe Tabelle 1). Im Jahr 2025 entfiel das größte aggregierte Transaktionsvolumen mit Blick auf diese Finanzinstrumente auf Anlagen der sonstigen MFIs¹ in der übrigen Welt (723 Mrd. €) sowie Interbankengeschäfte – zumeist in Form von Einlagen – zwischen den sonstigen MFIs (652 Mrd. €). Die Geldvermögensbildung der privaten Haushalte betraf vor allem Transaktionen mit sonstigen MFIs (286 Mrd. €) – meist in Form von Einlagen – sowie den Nettoerwerb von Investmentfondsanteilen (214 Mrd. €). Die größte Finanzierungskomponente der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften entfiel mit 153 Mrd. € auf sonstige MFIs; sie bestand zum Großteil aus Krediten. Die Finanzierung innerhalb des eigenen Sektors belief sich indes auf 101 Mrd. €. Die Finanzierung, die der Sektor Staat vom

¹ „Sonstige MFIs“ umfassen Banken und Geldmarktfonds, aber nicht das Eurosystem.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Statistik

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Anfrageformular, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Eurosystem erhielt und die vor allem in Form von Schuldverschreibungen erfolgte, sank auf -343 Mrd. €. Die Finanzierung durch sonstige MFIs und aus der übrigen Welt erhöhte sich unterdessen auf 391 Mrd. € bzw. 305 Mrd. €.

Tabelle 1

Ausgewählte finanzielle Transaktionen* zwischen den einzelnen Sektoren und mit der übrigen Welt

(in Mrd. €; Vierquartalsummen; 2025)

		Finanzierung									
		Private Haushalte	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	Eurosystem	Sonstige MFIs	Investmentfonds	Sonstige Finanzinstitute	Versicherungsgesellschaften	Pensionseinrichtungen	Staat	Übrige Welt
Geldvermögensbildung	Private Haushalte	0	-16	1	286	214	3	-3	0	29	19
	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	-3	101	0	112	54	65	1	0	3	-7
	Eurosystem	0	-24	-23	-84	10	-25	0	0	-343	13
	Sonstige MFIs	187	153	-370	652	19	121	13	-1	391	723
	Investmentfonds	2	89	0	95	121	33	0	0	90	534
	Sonstige Finanzinstitute	27	98	-9	39	32	6	-1	2	58	128
	Versicherungsgesellschaften	-1	10	0	-3	101	31	23	0	26	63
	Pensionseinrichtungen	2	6	0	21	-33	12	1	0	26	1
	Staat	-1	15	-19	76	19	-15	0	0	79	18
	Übrige Welt	1	-30	-77	565	377	52	8	0	305	

Legende

-250

0

250

500

Quelle: EZB.

* Finanzinstrumente, für die eine Aufschlüsselung nach Sektor der Gegenpartei verfügbar ist: Einlagen, Kredite, Schuldverschreibungen, börsennotierte Aktien sowie Anteile an Investmentfonds.

Private Haushalte

Die Jahreswachstumsrate der [Geldvermögensbildung](#) der privaten Haushalte belief sich im vierten Quartal 2025 auf 2,6 % und war damit gegenüber dem Vorquartal weitgehend unverändert. Was die einzelnen Komponenten betrifft, so wurde eine höhere Zuwachsrate bei den Anlagen in Schuldverschreibungen (3,1 % nach 0,0 %) und bei den Ansprüchen aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen (2,7 % nach 2,3 %) verzeichnet. Das Wachstum der Anlagen in Bargeld und Einlagen (3,0 % nach 3,2 %) sowie der Anlagen in Anteilsrechten (2,0 % nach 2,6 %) verlangsamte sich indessen.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Statistik

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

[Anfrageformular](#), Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Die privaten Haushalte erwarben per saldo Schuldverschreibungen, und zwar vor allem solche, die vom Sektor Staat emittiert wurden, während sie von MFIs begebene Schuldverschreibungen veräußerten. Zudem traten die privaten Haushalte insgesamt als Nettoverkäufer börsennotierter Aktien auf. Dabei veräußerten sie unter dem Strich entsprechende Papiere nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften und von MFIs und erwarben Papiere aus der übrigen Welt. Die privaten Haushalte erwarben zudem weiterhin Investmentfondsanteile aus dem Euroraum, und zwar von MFIs (Geldmarktfonds) wie auch von Investmentfonds ohne Geldmarktfonds begebene Anteile (siehe nachstehende Tabelle 2 und Tabelle 2.2 im Anhang).

Tabelle 2

Geldvermögensbildung und Finanzierung der privaten Haushalte: wichtigste Positionen

	Finanzielle Transaktionen				
	2024 Q4	2025 Q1	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4
Geldvermögensbildung*	2,3	2,4	2,7	2,6	2,6
Bargeld und Einlagen	2,9	3,0	3,0	3,2	3,0
Schuldverschreibungen	8,4	3,1	-0,9	0,0	3,1
Anteilsrechte**	2,1	2,7	3,0	2,6	2,0
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	0,7	1,2	2,1	2,3	2,7
Ansprüche aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen	2,2	2,2	2,5	2,5	2,5
Finanzierung***	1,3	1,6	2,5	2,7	2,6
Kredite	1,3	1,8	2,2	2,5	2,8

Quelle: EZB.

* Die folgenden Positionen sind nicht in der Tabelle ausgewiesen: gewährte Kredite, Prämienüberträge, Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle und sonstige Forderungen.

** Einschließlich Investmentfondsanteilen.

*** Die folgenden Positionen sind nicht in der Tabelle ausgewiesen: Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto), Ansprüche aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen und sonstige Verbindlichkeiten.

Daten zur Geldvermögensbildung und Finanzierung der privaten Haushalte

Abbildung 2 zeigt den Bestand an ausgewählten Forderungen der privaten Haushalte (dunkelblau) gegenüber den entsprechenden Schuldnersektoren am Ende des Jahres 2025, wobei die von privaten Haushalten gehaltenen Investmentfondsanteile (15 % des Gesamtbestands) nach den Schuldnersektoren der zugrunde liegenden Vermögenswerte aufgeschlüsselt sind.² Das Geldvermögen der privaten Haushalte resultierte zum Großteil aus Forderungen gegenüber Finanzintermediären wie MFIs (41 %), Versicherungsgesellschaften (22 %), Pensionseinrichtungen (11 %) und der übrigen Welt (11 %). Ein geringerer Anteil entfiel auf Forderungen gegenüber

² Siehe auch EZB, [Anwendung des Look-through-Ansatzes bei den Anlagen privater Haushalte in Investmentfondsanteilen](#) (Englisch).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Statistik

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Anfrageformular, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

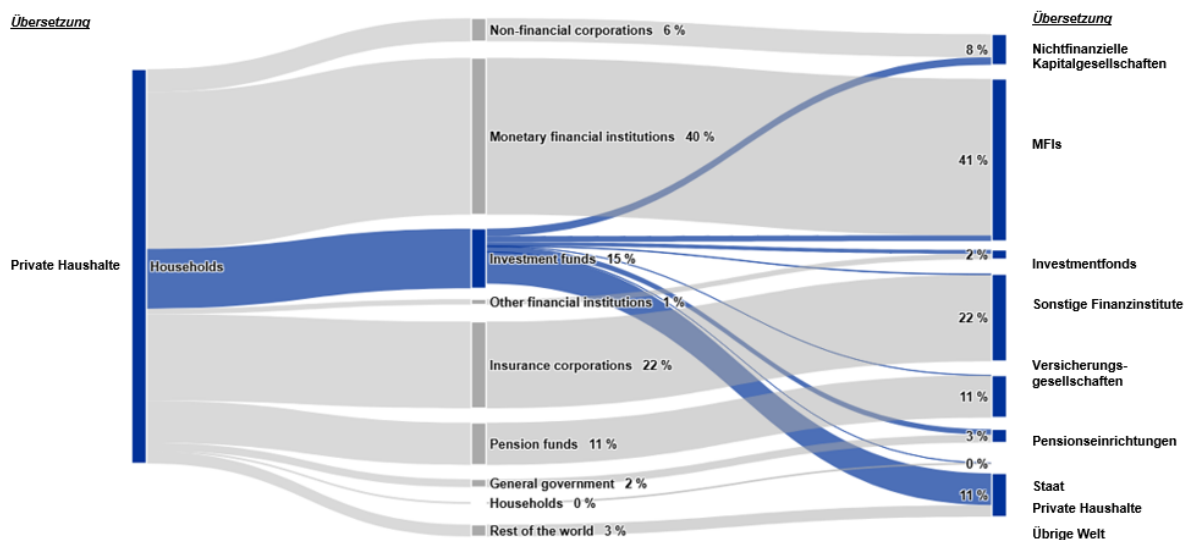
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (8 %), dem Staat (3 %) und sonstigen Finanzinstituten (2 %), und zwar vor allem in Form von börsennotierten Aktien und Schuldverschreibungen.

Abbildung 2

Forderungen der privaten Haushalte nach Sektor der Gegenpartei; ausgewählte Finanzinstrumente*

(Bestände am Ende des Berichtszeitraums 2025)



Quellen: EZB und Eurostat.

Anmerkung: Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

*Finanzinstrumente, für die eine Aufschlüsselung nach Sektor der Gegenpartei verfügbar ist: Einlagen, Kredite, Schuldverschreibungen, börsennotierte Aktien sowie Anteile an Investmentfonds. Die Aufschlüsselung nach Sektor der Gegenpartei für Versicherungs-, Alterssicherungs- und Standardgarantie-Systeme (F.6) ist in dieser Abbildung geschätzt. (Siehe die methodische Erläuterung auf der Website der EZB: [Extension of the who-to-whom presentation to insurance and pension assets](#)).

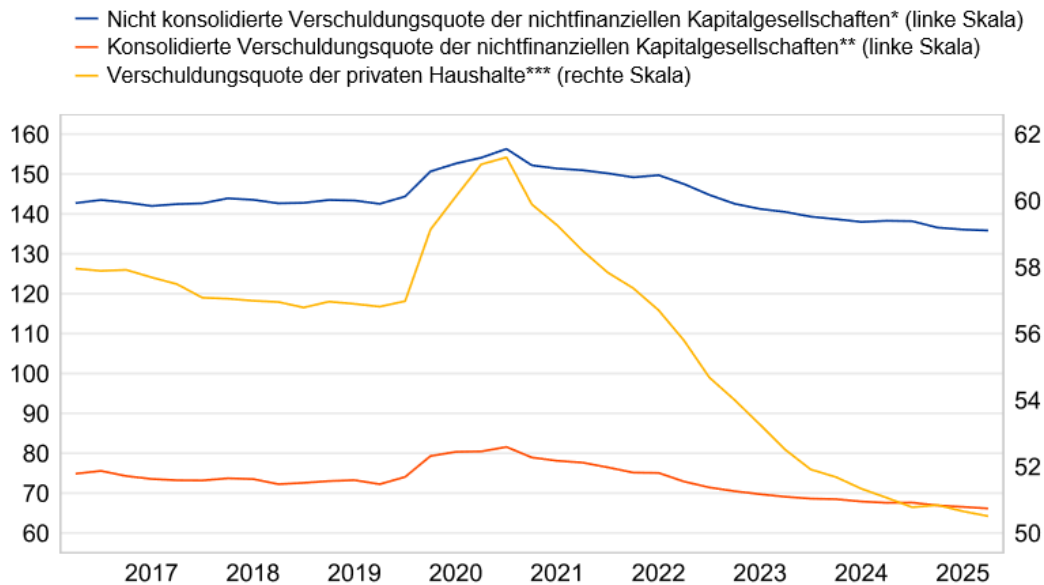
Die [Verschuldung der privaten Haushalte im Verhältnis zum Einkommen](#)³ sank im vierten Quartal 2025 auf 81,4 %, verglichen mit 81,7 % im Schlussquartal 2024. Die [Verschuldung der privaten Haushalte im Verhältnis zum BIP](#) verringerte sich im selben Zeitraum ebenfalls, und zwar von 51,1 % auf 50,5 % (siehe Abbildung 3).

³ Berechnet als Kredite dividiert durch das verfügbare Bruttoeinkommen (bereinigt um die Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche).

Abbildung 3

Verschuldungsquote der privaten Haushalte und der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften

(in % des BIP)



Quellen: EZB und Eurostat.

* Als Verschuldung sind hier die Bestände an Krediten, Schuldverschreibungen, Handelskrediten und Verbindlichkeiten aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen zu verstehen.

** Als Verschuldung sind hier die Bestände an Krediten und Schuldverschreibungen ohne Schuldspositionen zwischen nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zu verstehen.

*** Als Verschuldung sind hier Kreditverbindlichkeiten zu verstehen.

Daten zur Verschuldungsquote der privaten Haushalte und der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften

Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften

Die [Finanzierung](#) der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften wies im vierten Quartal 2025 wie im vorangegangenen Quartal eine Jahreswachstumsrate von 1,5 % auf (siehe Tabelle 3). Die Finanzierung über die Emission von Anteilsrechten nahm wie schon zuvor um 0,7 % zu. Das Wachstum der Finanzierung über Kredite erhöhte sich von 2,3 % auf 2,6 %, da sich das Wachstum der von MFIs gewährten Krediten (3,0 % nach 2,8 %, siehe Tabelle 3.2 im Anhang) und der Kredite von sonstigen Finanzinstituten (4,4 % nach 3,7 %) beschleunigte. Die jährliche Zuwachsrate der von anderen nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften gewährten Kredite lag weitgehend unverändert bei 2,4 %. Die Finanzierung über die Nettoemission von Schuldverschreibungen erhöhte sich stärker (3,3 % nach 2,5 %), während jene über Handelskredite weniger stark stieg (3,9 % nach zuvor 4,7 %).

Die [Verschuldung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im Verhältnis zum BIP](#) (konsolidierte Messgröße) verringerte sich von 67,3 % im vierten Quartal 2024 auf 65,8 % im vierten Quartal 2025.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Statistik

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

[Anfrageformular](#), Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Die nicht konsolidierte, weiter gefasste Verschuldungsmessgröße sank unterdessen von 138,3 % auf 135,8 % (siehe Abbildung 2).

Tabelle 3

Finanzierung und Geldvermögensbildung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften: wichtigste Positionen

(Jahreswachstumsrate)

	Finanzielle Transaktionen				
	2024 Q4	2025 Q1	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4
Finanzierung*	0,9	1,8	1,7	1,5	1,5
Schuldverschreibungen	1,8	1,7	1,9	2,5	3,3
Kredite	1,2	2,4	2,3	2,3	2,6
Anteilsrechte	0,7	1,2	0,9	0,7	0,7
Handelskredite und Anzahlungen	2,7	4,6	4,5	4,7	3,9
Geldvermögensbildung**	1,8	2,9	2,5	2,2	2,1
Bargeld und Einlagen	2,9	3,1	1,7	3,4	3,2
Schuldverschreibungen	4,3	5,8	4,2	5,7	6,6
Kredite	2,4	3,6	3,1	2,7	2,3
Anteilsrechte	0,8	1,3	1,3	0,9	0,8

Quelle: EZB.

* Die folgenden Positionen sind nicht in der Tabelle ausgewiesen: Alterssicherungssysteme, sonstige Verbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto) sowie Einlagen.

** Die folgenden Positionen sind nicht in der Tabelle ausgewiesen: sonstige Forderungen, Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

Daten zu Geldvermögensbildung und Finanzierung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften

In der nachstehenden Abbildung 4 sind die wichtigsten Komponenten der Verschuldung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (dunkelblau) aufgegliedert nach dem Sektor der Gegenpartei dargestellt. Ende 2025 bestand die Verschuldung der nichtfinanziellen Unternehmen in Form von Krediten und Schuldverschreibungen hauptsächlich gegenüber nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (36 %), MFIs (33 %), sonstigen Finanzinstituten (11 %) und der übrigen Welt (10 %).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Statistik

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Anfrageformular, Internet: www.ecb.europa.eu

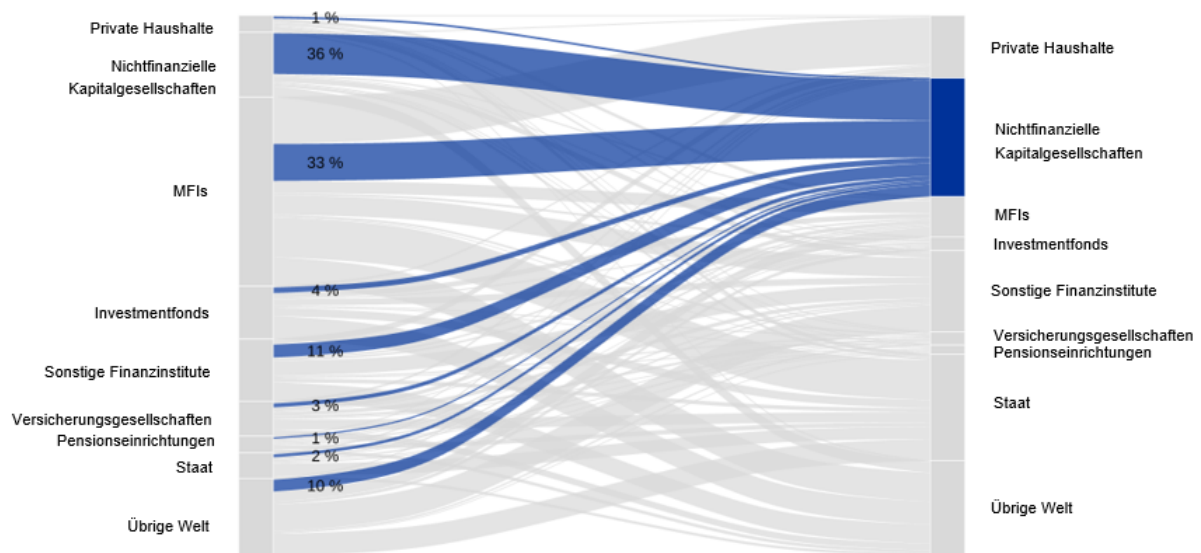
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 4

Wichtigste Komponenten der Verschuldung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (Kredite und Schuldverschreibungen) nach Sektor der Gegenpartei

(Bestände am Ende des Berichtszeitraums 2025)



Quelle: EZB.

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Bei Anfragen zur Statistik verwenden Sie bitte das [Anfrageformular](#).

Anmerkung

- Die Daten stammen aus der zweiten Veröffentlichung der vierteljährlichen Sektorkonten für den Euroraum für das vierte Quartal 2025 und wurden von der Europäischen Zentralbank (EZB) und Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, veröffentlicht. Die Pressemitteilung enthält Revisionen und vervollständigte Daten für alle Sektoren gegenüber der ersten Veröffentlichung der Ergebnisse zu den privaten Haushalten und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im Euroraum, die am 9. April 2026 (auf Englisch) herausgegeben wurde.
- Die Daten zu den euroraumweiten sowie zu den nationalen finanziellen Sektorkonten der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften und der privaten Haushalte sind in einem [interaktiven Dashboard](#) abrufbar.
- Die Angaben zur Verschuldung im Verhältnis zum BIP (bzw. zum Einkommen) werden berechnet als Verschuldung im Referenzquartal geteilt durch die Summe des BIP (bzw. des Einkommens) in den vier Quartalen bis zum Referenzquartal. Der prozentuale Anteil der nichtfinanziellen Transaktionen (z. B. Sparen) am Einkommen bzw. am BIP wird im Zähler sowie im Nenner aus der Summe der vier Quartale bis zum Referenzquartal ermittelt.
- Die Jahreswachstumsrate der nichtfinanziellen Transaktionen und der Bestände an Forderungen und Verbindlichkeiten stellt die prozentuale Veränderung des Wertes im betreffenden Quartal gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal dar. Die für finanzielle Transaktionen herangezogenen Jahreswachstumsraten beziehen sich auf den Gesamtwert der im Verlauf des Jahres getätigten Transaktionen im Verhältnis zum Bestand ein Jahr zuvor.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Statistik

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

[Anfrageformular](#), Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

- Die Hyperlinks in dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können. Die Daten der im Anhang aufgeführten Tabellen stellen eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt der aktuellen Veröffentlichung dar.
- Die EZB veröffentlicht eine experimentelle Statistik zur verteilungsbasierten Vermögensbilanz ([Distributional Wealth Accounts](#) – DWA), die eine weitere Aufschlüsselung für den Sektor der privaten Haushalte liefert. Die Veröffentlichung der Ergebnisse für das vierte Quartal 2025 ist für den 29. Mai 2026 vorgesehen.

Abbildungen und zusätzliche Tabellen für alle institutionellen Sektoren des Euroraums

Abbildung 1 Wachstum des verfügbaren Einkommens (netto) im Euroraum und Aufteilung nach Sektoren

(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

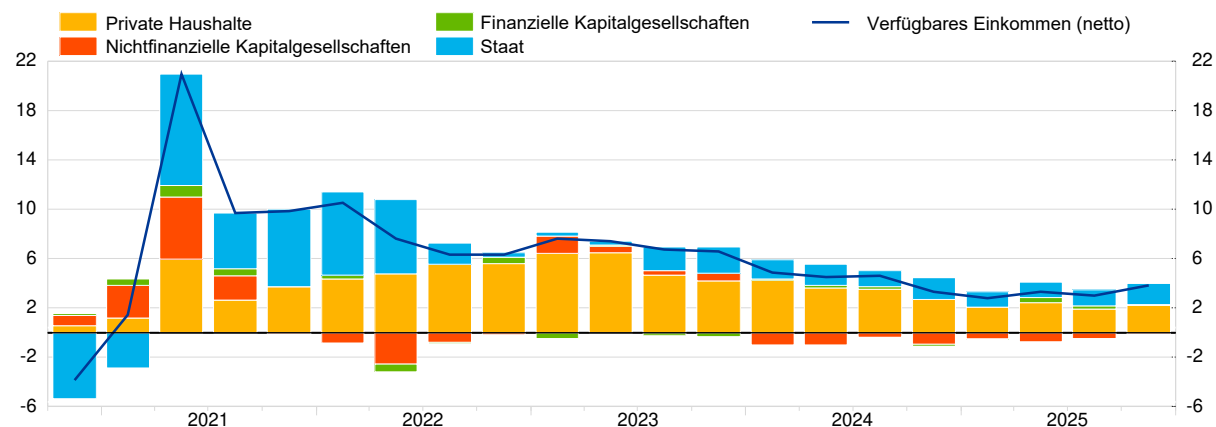


Abbildung 2 Wachstum der Bruttoanlageinvestitionen im Euroraum und Beiträge nach Sektoren

(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

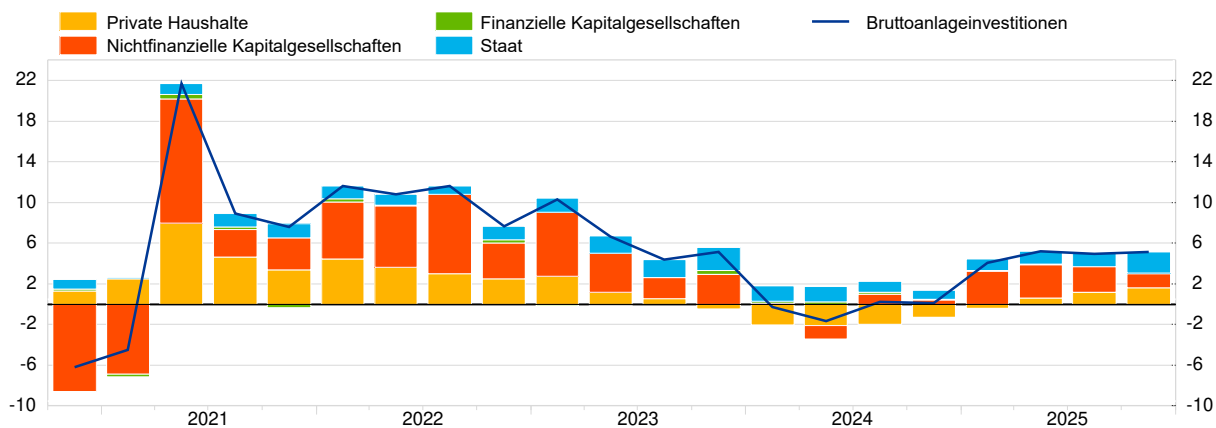
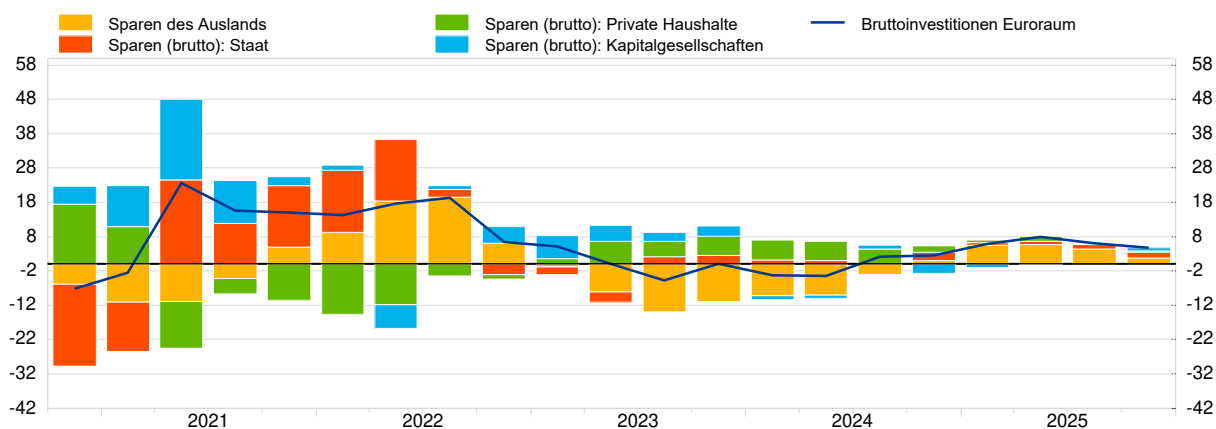


Abbildung 3 Wachstum der Bruttoinvestitionen im Euroraum und deren Finanzierung durch Sparen (brutto) nach Sektoren

(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

Private Haushalte im Euroraum

Abbildung 4 Wachstum des verfügbaren Einkommens (brutto) der privaten Haushalte und Beiträge nach Einkommenskomponenten
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

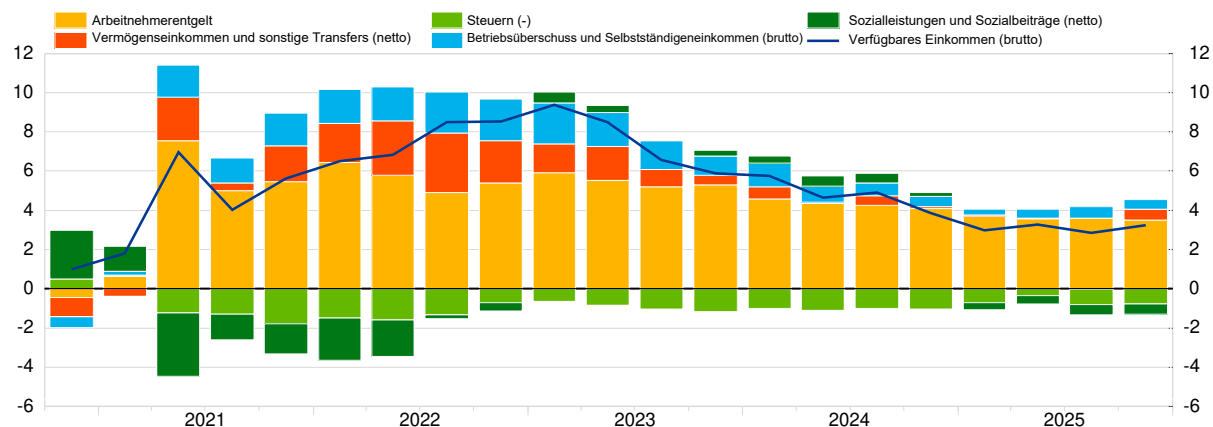


Abbildung 5 Wachstum der Sachvermögensbildung der privaten Haushalte und Beiträge nach Innen- und Außenfinanzierungsquellen
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

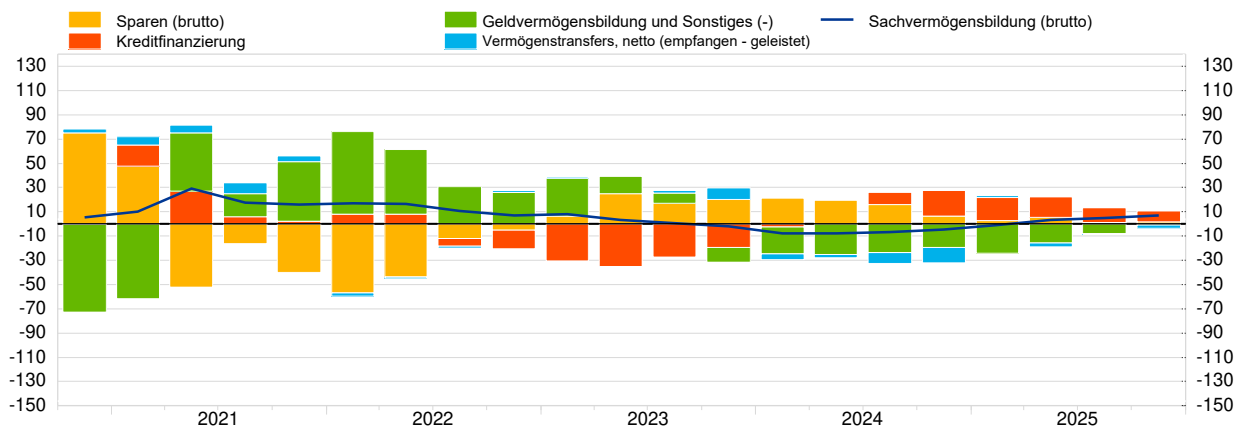
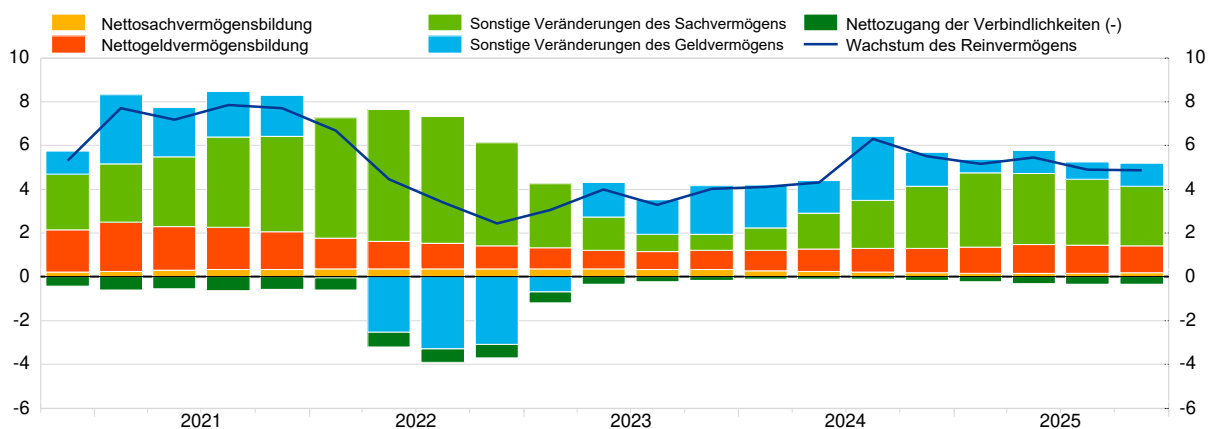


Abbildung 6 Wachstum des Reinvermögens der privaten Haushalte und Beiträge nach Art der Vermögensänderung
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften im Euroraum

Abbildung 7 Wachstum des Unternehmensgewinns (netto) der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften und Beiträge nach Komponenten
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

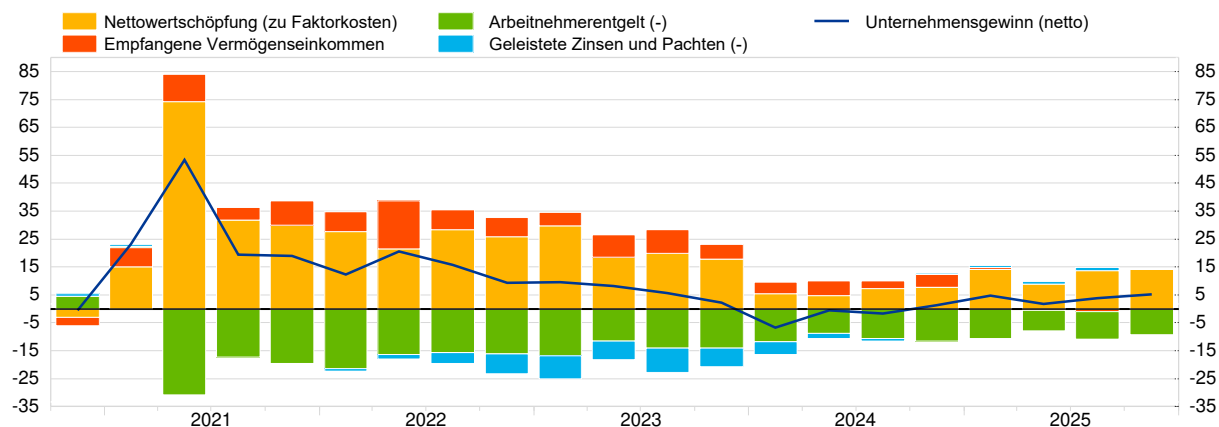
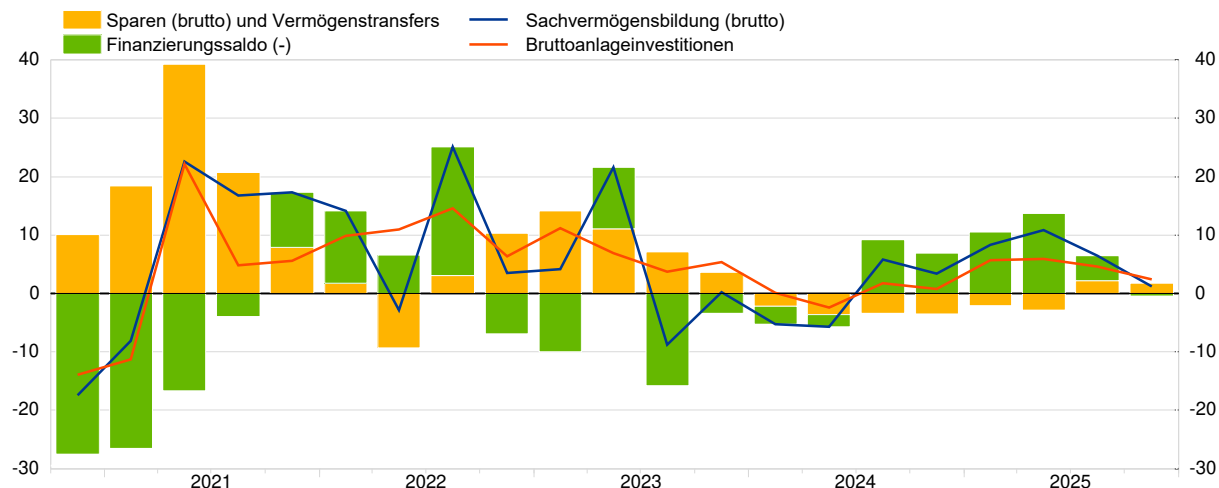


Abbildung 8 Wachstum der Sachvermögensbildung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften und Beiträge nach Innen- und Außenfinanzierungsquellen
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

Tabelle I Einkommen, Konsum, Sparen, Sachvermögensbildung und Finanzierungssaldo: Euroraum und Beiträge nach Sektoren

(in Mrd. €)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto) im Euroraum (auf Basis von Vierquartalsummen)	
	2022	2023	2024 Q4	2025 Q1	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2025 Q3	2025 Q4	2025 Q3	2025 Q4
Verfügbares Einkommen, netto:											
Euroraum	10 960	11 735	12 238	12 319	12 419	12 510	12 634	3,0	3,8	100,0	100,0
Private Haushalte ²⁾	7 697	8 288	8 696	8 757	8 829	8 888	8 959	2,8	3,2	71,0	70,9
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	321	399	300	285	263	248	243			2,0	1,9
Finanzielle Kapitalgesellschaften	258	231	242	241	253	260	262			2,1	2,1
Staat	2 684	2 816	3 000	3 037	3 075	3 115	3 170	5,6	6,3	24,9	25,1
Konsumausgaben:											
Euroraum	10 263	10 901	11 351	11 446	11 547	11 644	11 761	3,4	3,9	93,1	93,1
Private Haushalte ²⁾	7 322	7 803	8 092	8 153	8 222	8 286	8 360	3,2	3,6	66,2	66,2
Kollektivverbrauch des Staates	1 098	1 170	1 225	1 236	1 245	1 254	1 268	2,9	4,0	10,0	10,0
Staat: soziale Sachleistungen ³⁾	1 843	1 928	2 034	2 057	2 080	2 104	2 133	4,8	5,3	16,8	16,9
Sparen, netto:											
Euroraum	697	834	888	874	872	872	873			6,9	6,9
Private Haushalte ²⁾	486	598	721	721	725	721	718			5,8	5,7
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	310	389	291	276	254	239	234			1,9	1,9
Finanzielle Kapitalgesellschaften	159	129	134	133	145	150	152			1,2	1,2
Staat	-257	-282	-259	-256	-251	-243	-231			-1,9	-1,8
Abschreibungen:											
Euroraum	2 580	2 731	2 828	2 846	2 866	2 886	2 905	2,8	2,7	23,1	23,0
Private Haushalte ²⁾	652	691	712	719	726	733	740	4,0	4,0	5,9	5,9
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 453	1 539	1 597	1 604	1 613	1 622	1 630	2,3	2,1	13,0	12,9
Finanzielle Kapitalgesellschaften	71	75	78	79	80	80	81	3,5	3,3	0,6	0,6
Staat	403	425	441	444	447	450	453	2,6	2,7	3,6	3,6
Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet):											
Euroraum	41	57	25	26	28	27	31			0,2	0,2
Private Haushalte ²⁾	44	70	5	8	1	0	-6			0,0	0,0
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	156	150	132	130	131	147	151			1,2	1,2
Finanzielle Kapitalgesellschaften	2	4	-2	-8	-9	-10	-12			-0,1	-0,1
Staat	-160	-167	-109	-104	-95	-111	-102			-0,9	-0,8
Bruttoanlageinvestitionen:											
Euroraum	3 045	3 243	3 230	3 261	3 303	3 343	3 387	5,0	5,1	26,7	26,8
Private Haushalte ²⁾	856	885	825	822	827	836	850	4,5	6,7	6,7	6,7
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 678	1 791	1 792	1 817	1 843	1 863	1 875	4,6	2,4	14,9	14,8
Finanzielle Kapitalgesellschaften	78	79	84	85	86	86	86	-0,5	3,8	0,7	0,7
Staat	433	488	529	537	548	558	576	7,9	11,4	4,5	4,6
Sonstige Sachvermögensbildung, netto⁴⁾:											
Euroraum	156	81	71	85	115	127	120			1,0	1,0
Private Haushalte ²⁾	22	14	12	14	16	16	17			0,1	0,1
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	103	52	40	53	75	84	78			0,7	0,6
Finanzielle Kapitalgesellschaften	12	13	13	12	18	20	19			0,2	0,1
Staat	19	2	6	6	6	7	7			0,1	0,1
Bruttosachvermögensbildung:											
Euroraum	3 201	3 324	3 301	3 347	3 418	3 470	3 507	6,2	4,4	27,7	27,8
Private Haushalte ²⁾	878	899	838	836	842	852	867	4,6	7,0	6,8	6,9
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 782	1 843	1 832	1 870	1 918	1 947	1 953	6,4	1,2	15,6	15,5
Finanzielle Kapitalgesellschaften	90	93	97	98	104	105	105	5,6	-1,8	0,8	0,8
Staat	452	490	535	543	554	565	583	8,3	11,2	4,5	4,6
Nettosachvermögensbildung:											
Euroraum	621	594	473	501	552	584	602			4,7	4,8
Private Haushalte ²⁾	226	207	125	117	116	119	126			1,0	1,0
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	328	304	235	266	305	325	323			2,6	2,6
Finanzielle Kapitalgesellschaften	19	18	19	19	24	25	24			0,2	0,2
Staat	48	65	94	99	107	115	129			0,9	1,0
Finanzierungssaldo:											
Euroraum	117	297	440	400	348	310	301			2,5	2,4
Private Haushalte ²⁾	304	460	601	612	610	602	585			4,8	4,6
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	137	235	188	140	80	60	62			0,5	0,5
Finanzielle Kapitalgesellschaften	142	115	113	106	111	115	116			0,9	0,9
Staat	-466	-514	-462	-458	-453	-468	-462			-3,7	-3,7

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion vier Quartale zuvor stehen.

2) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

3) Transfers von Waren und Dienstleistungen von staatlichen Stellen und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an einzelne private Haushalte.

4) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden oder Lizenzen).

Tabelle 2.1 Private Haushalte¹⁾

(in Mrd. €)

Nichtfinanzielle Transaktionen								Veränderung gegen Vorjahr in % ²⁾		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾ (auf Basis von Vierquartalsummen)	
	Über vier Quartale kumulierte Summen							2025 Q3	2025 Q4	2025 Q3	2025 Q4
	2022	2023	2024 Q4	2025 Q1	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4				
Arbeitnehmerentgelt	6 542	6 999	7 387	7 470	7 557	7 639	7 724	4,6	4,2	78,4	78,7
Betriebsüberschuss und Selbstständigeneinkommen, brutto	1 983	2 113	2 184	2 191	2 202	2 216	2 227	2,4	2,1	22,8	22,7
Vermögenseinkommen (empfangen - geleistet)	946	1 045	1 079	1 084	1 087	1 089	1 099			11,2	11,2
Sozialleistungen und Sozialbeiträge, netto (empfangen - geleistet)	122	147	183	174	164	152	140			1,6	1,4
Sonstige laufende Transfers (empfangen - geleistet)	128	123	117	113	111	109	112			1,1	1,1
Einkommen- und Vermögensteuern (-)	1 371	1 448	1 542	1 557	1 566	1 584	1 603	4,9	4,3	16,3	16,3
Verfügbares Einkommen, brutto	8 350	8 980	9 408	9 475	9 555	9 621	9 699	2,8	3,3	98,8	98,8
+Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche ³⁾	110	113	117	117	118	119	119	4,8	0,2	1,2	1,2
Verfügbares Einkommen, brutto, zuzüglich Anpassung³⁾	8 460	9 092	9 525	9 593	9 673	9 740	9 818	2,9	3,2	100,0	100,0
Konsumausgaben	7 322	7 803	8 092	8 153	8 222	8 286	8 360	3,2	3,6	85,1	85,2
Sparen, brutto	1 138	1 289	1 434	1 439	1 451	1 454	1 458	0,9	1,1	14,9	14,8
Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)	44	70	5	8	1	0	-6			0,0	-0,1
Bruttoanlageinvestitionen	856	885	825	822	827	836	850	4,5	6,7	8,6	8,7
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ⁴⁾	22	14	12	14	16	16	17			0,2	0,2
Bruttosachvermögensbildung	878	899	838	836	842	852	867	4,6	7,0	8,7	8,8
Nettosachvermögensbildung	226	207	125	117	116	119	126			1,2	1,3
Finanzierungssaldo	304	460	601	612	610	602	585			6,2	6,0
Finanzielle Transaktionen								Jahreswachstumsraten ⁵⁾		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾ (auf Basis von Vierquartalsummen)	
	Über vier Quartale kumulierte Summen							2025 Q3	2025 Q4	2025 Q3	2025 Q4
	2022	2023	2024 Q4	2025 Q1	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4				
Geldvermögensbildung	652	562	739	788	880	876	860	2,6	2,6	9,0	8,8
Bargeld und Einlagen	354	74	304	311	314	337	321	3,2	3,0	3,5	3,3
Schuldverschreibungen	82	308	73	29	-9	0	30	0,0	3,1	0,0	0,3
Anteilsrechte	151	41	236	319	355	316	237	2,6	2,0	3,2	2,4
Börsennotierte Aktien	33	-28	-6	-7	-8	-13	-28	-0,8	-1,8	-0,1	-0,3
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	29	7	23	65	87	55	26	0,8	0,4	0,6	0,3
Anteile an Investmentfonds	89	62	219	261	276	274	238	7,5	6,3	2,8	2,4
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	5	-31	33	56	96	110	127	2,3	2,7	1,1	1,3
Ansprüche aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen	113	73	88	90	98	103	106	2,5	2,5	1,1	1,1
Sonstige Forderungen ⁶⁾	-54	97	7	-17	25	11	40			0,1	0,4
Finanzierung	370	99	112	143	216	235	230	2,7	2,6	2,4	2,3
Kredite	280	34	97	136	171	196	215	2,5	2,8	2,0	2,2
Kurzfristig	15	-6	3	10	16	16	16	5,4	5,4	0,2	0,2
Langfristig	265	39	93	126	155	180	198	2,4	2,7	1,8	2,0
Sonstige Verbindlichkeiten ⁷⁾	91	65	15	7	45	40	16	3,7	1,4	0,4	0,2
Finanzierungssaldo (Finanzierungsrechnung)	281	463	627	645	663	641	629	2,6	2,5	6,6	6,4
Nicht transaktionsbedingte Veränderungen des Geldvermögens	-1 915	1 415	1 010	417	705	529	729			5,4	7,4
Vermögensbilanz								Veränderung gegen Vorjahr in % ²⁾		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾ bzw. in % des BIP	
	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							2025 Q3	2025 Q4	2024 Q4	2025 Q4
	2022	2023	2024 Q4	2025 Q1	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4				
Forderungen	30 025	31 984	33 713	33 774	34 347	34 776	35 295	4,2	4,7	353,9	359,5
Bargeld und Einlagen	10 285	10 355	10 697	10 706	10 830	10 847	11 007	3,2	2,9	112,3	112,1
Schuldverschreibungen	532	868	963	976	977	979	996	0,1	3,4	10,1	10,1
Anteilsrechte	10 299	11 301	12 126	12 332	12 617	12 977	13 247	7,7	9,2	127,3	134,9
Börsennotierte Aktien	1 284	1 445	1 547	1 598	1 644	1 713	1 740	9,5	12,5	16,2	17,7
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	6 097	6 644	6 790	6 926	7 054	7 172	7 307	4,9	7,6	71,3	74,4
Anteile an Investmentfonds	2 919	3 212	3 789	3 807	3 919	4 092	4 199	12,3	10,8	39,8	42,8
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	4 292	4 500	4 767	4 733	4 812	4 871	4 925	3,1	3,3	50,0	50,2
Ansprüche aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen	3 716	3 986	4 190	4 067	4 078	4 097	4 099	-0,3	-2,2	44,0	41,8
Sonstige Forderungen ⁶⁾	901	973	971	962	1 034	1 005	1 021			10,2	10,4
Verbindlichkeiten	8 736	8 816	8 908	8 918	9 033	9 057	9 132	2,6	2,5	93,5	93,0
Kredite	7 736	7 699	7 778	7 805	7 890	7 935	7 991	2,5	2,7	81,7	81,4
Kurzfristig	303	295	298	297	313	305	311	4,4	4,6	3,1	3,2
Langfristig	7 373	7 403	7 480	7 508	7 578	7 631	7 680	2,4	2,7	78,5	78,2
Sonstige Verbindlichkeiten ⁷⁾	1 044	1 102	1 115	1 097	1 127	1 106	1 125	3,2	0,9	11,7	11,5
Sachvermögen	42 164	42 833	44 832	45 392	45 978	46 602	46 864	5,0	4,5	470,7	477,3
Darunter: Immobilienvermögen	40 136	40 724	42 688	43 236	43 808	44 417	44 664	5,1	4,6	448,2	454,9
Reinvermögen	63 453	66 001	69 637	70 249	71 292	72 321	73 027	4,9	4,9	731,1	743,8
Nachrichtlich: Verschuldung ⁸⁾	7 676	7 699	7 778	7 805	7 890	7 935	7 991	2,5	2,7	51,1	50,5

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

3) Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche, netto (empfangen - geleistet).

4) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden oder Lizenzen).

5) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

6) Einschließlich gewährter Kredite sowie Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

7) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto) und Ansprüchen aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen.

8) Die Verschuldung entspricht den aufgenommenen Krediten und wird als prozentualer Anteil am Bruttoinlandsprodukt (BIP) ausgewiesen.

Tabelle 2.2 Private Haushalte¹⁾: Investitionen nach Gegenpartei für ausgewählte Finanzinstrumente

(in Mrd. €)

Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Transaktionen						Jahreswachstumsraten ²⁾	
	2023	2024 Q4	2025 Q1	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2025 Q3	2025 Q4
Schuldverschreibungen	308	73	29	-9	0	30	0,0	3,1
Davon emittiert durch:								
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	11	3	-1	-4	-3	-2	- 5,5	- 3,8
MFIs	78	12	-2	-3	-15	-8	- 4,3	- 2,4
Sonstige Finanzinstitute	17	20	10	8	6	2	5,5	1,5
Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	0	-2	2	0	-1	2	-15,7	85,0
Staat	185	28	10	-18	5	32	1,2	8,0
Übrige Welt	16	12	10	8	7	4	16,6	8,5
Börsennotierte Aktien	-28	-6	-7	-8	-13	-28	- 0,8	- 1,8
Emittiert durch:								
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	-33	2	1	-5	-12	-17	- 1,4	- 2,1
MFIs	-3	-12	-14	-11	-15	-13	-12,5	-11,4
Sonstige Finanzinstitute	1	0	1	2	2	0	1,7	0,5
Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	-5	-4	-2	-5	0	-5	0,1	-6,8
Übrige Welt	12	7	7	11	12	6	2,6	1,4
Anteile an Investmentfonds	62	219	261	276	274	238	7,5	6,3
Emittiert durch:								
MFIs (Geldmarktfonds)	27	62	65	66	53	23	70,9	22,5
Investmentfonds ohne Geldmarktfonds	36	145	196	209	221	214	6,3	5,9
Übrige Welt	0	12	1	1	1	1	1,2	1,8
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums						Veränderung gegen Vorjahr in % ³⁾	
	2023	2024 Q4	2025 Q1	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2025 Q3	2025 Q4
Schuldverschreibungen	868	963	976	977	979	996	0,1	3,4
Davon emittiert durch:								
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	46	50	47	49	50	50	- 0,3	0,0
MFIs	325	341	336	338	337	336	- 4,1	- 1,2
Sonstige Finanzinstitute	96	121	127	123	124	129	9,7	6,8
Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	4	2	5	5	5	4	-13,5	77,6
Staat	371	401	414	416	416	429	0,3	7,2
Übrige Welt	27	49	46	46	47	47	9,9	- 3,7
Börsennotierte Aktien	1 445	1 547	1 598	1 644	1 713	1 740	9,5	12,5
Emittiert durch:								
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	803	798	830	852	846	833	2,4	4,4
MFIs	105	117	144	154	176	196	49,3	67,5
Sonstige Finanzinstitute	92	93	98	103	110	112	13,9	20,0
Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	58	71	83	81	83	85	20,2	19,9
Übrige Welt	388	468	444	454	498	514	9,6	9,8
Anteile an Investmentfonds	3 212	3 789	3 807	3 919	4 092	4 199	12,3	10,8
Emittiert durch:								
MFIs (Geldmarktfonds)	40	104	116	125	128	129	71,9	24,7
Investmentfonds ohne Geldmarktfonds	3 125	3 620	3 627	3 730	3 897	4 003	11,2	10,6
Übrige Welt	47	65	65	64	67	67	3,1	3,0

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

3) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

Tabelle 3.1 Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften

(in Mrd. €)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Brutto- bzw. Nettowertschöpfung ²⁾ (auf Basis von Vierquartalsummen)	
	2022	2023	2024 Q4	2025 Q1	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2025 Q3	2025 Q4	2025 Q3	2025 Q4
	2022	2023	2024 Q4	2025 Q1	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2025 Q3	2025 Q4	2025 Q3	2025 Q4
Bruttowertschöpfung	7 447	8 030	8 244	8 321	8 397	8 481	8 566	4,1	4,0	100,0	100,0
Nettowertschöpfung	5 994	6 491	6 647	6 717	6 784	6 859	6 936	4,5	4,4	80,9	81,0
Unternehmensgewinn, brutto	3 728	3 961	3 974	4 006	4 028	4 059	4 095	3,2	3,8	59,2	59,0
Bruttobetriebsüberschuss	3 068	3 318	3 269	3 293	3 313	3 343	3 379	3,5	4,4	48,7	48,7
Vermögenseinkommen (empfangen - geleistete Zinsen und Pachten)	660	644	705	713	714	715	717			10,4	10,3
Unternehmensgewinn, netto	2 275	2 422	2 378	2 402	2 415	2 437	2 465	3,9	5,1	35,5	35,5
Verfügbares Einkommen, netto	321	399	300	285	263	248	243			3,6	3,5
Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	-11	-10	-9	-9	-9	-9	-9			-0,1	-0,1
Sparen, netto	310	389	291	276	254	239	234			3,5	3,4
Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)	156	150	132	130	131	147	151			1,7	1,8
Abschreibungen	1 453	1 539	1 597	1 604	1 613	1 622	1 630	2,3	2,1	19,1	19,0
Bruttoanlageinvestitionen	1 678	1 791	1 792	1 817	1 843	1 863	1 875	4,6	2,4	22,0	21,9
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ³⁾	103	52	40	53	75	84	78			1,0	0,9
Bruttosachvermögensbildung	1 782	1 843	1 832	1 870	1 918	1 947	1 953	6,4	1,2	23,0	22,8
Nettosachvermögensbildung	328	304	235	266	305	325	323			3,8	3,8
Finanzierungssaldo	137	235	188	140	80	60	62			0,7	0,7
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ⁴⁾		In % der Brutto- wertschöpfung bzw. in % des BIP ⁵⁾	
	2022	2023	2024 Q4	2025 Q1	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2025 Q3	2025 Q4	2025 Q3	2025 Q4
	2022	2023	2024 Q4	2025 Q1	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2025 Q3	2025 Q4	2025 Q3	2025 Q4
Geldvermögensbildung	1 740	665	685	1 147	980	849	847	2,2	2,1	10,0	9,9
Bargeld und Einlagen	192	-43	108	114	63	127	122	3,4	3,2	1,5	1,4
Schuldverschreibungen	53	79	20	28	20	28	32	5,7	6,6	0,3	0,4
Kredite	540	372	179	272	233	204	178	2,7	2,3	2,4	2,1
Anteilsrechte	371	255	165	276	273	177	160	0,9	0,8	2,1	1,9
Börsennotierte Aktien	97	-70	-19	-23	1	-38	-50	-1,9	-2,6	-0,4	-0,6
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	261	270	117	244	207	145	164	0,8	0,9	1,7	1,9
Anteile an Investmentfonds	13	55	67	56	64	70	46	8,9	5,7	0,8	0,5
Sonstige Forderungen ⁶⁾	584	1	213	457	391	313	354			3,7	4,1
Finanzierung	1 653	459	498	999	883	817	806	1,5	1,5	9,6	9,4
Schuldverschreibungen	23	24	32	31	35	46	60	2,5	3,3	0,5	0,7
Kurzfristig	6	-12	-13	-8	-8	-1	1	-1,1	0,5	0,0	0,0
Langfristig	17	35	44	39	43	47	60	2,7	3,4	0,6	0,7
Kredite	854	340	168	333	321	323	371	2,3	2,6	3,8	4,3
Kurzfristig	431	102	42	164	136	130	149	3,0	3,4	1,5	1,7
Langfristig	424	238	126	168	185	194	222	2,0	2,3	2,3	2,6
Anteilsrechte	197	57	207	391	263	226	211	0,7	0,7	2,7	2,5
Börsennotierte Aktien	12	-145	-6	-22	-37	-34	-33	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	185	201	213	413	300	260	244	1,1	1,0	3,1	2,8
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen	10	10	10	10	10	10	11	2,3	2,3	0,1	0,1
Handelskredite und Anzahlungen	506	2	120	204	199	210	178	4,7	3,9	2,5	2,1
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	63	26	-39	30	54	2	-25			0,0	-0,3
Finanzierungssaldo (Finanzierungsrechnung)	88	206	187	148	97	31	41			0,4	0,5
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Brutto- wertschöpfung bzw. in % des BIP ⁵⁾	
	2022	2023	2024 Q4	2025 Q1	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2025 Q3	2025 Q4	2024 Q4	2025 Q4
	2022	2023	2024 Q4	2025 Q1	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2025 Q3	2025 Q4	2024 Q4	2025 Q4
Forderungen	36 919	38 647	39 544	39 928	39 528	40 085	41 007	1,8	3,7	479,7	478,7
Bargeld und Einlagen	3 822	3 765	3 886	3 796	3 754	3 827	3 985	3,0	2,6	47,1	46,5
Schuldverschreibungen	375	467	492	508	512	520	517	6,5	5,2	6,0	6,0
Kredite	7 243	7 524	7 710	7 734	7 720	7 776	7 819	2,0	1,4	93,5	91,3
Anteilsrechte	18 883	20 204	20 487	20 688	20 424	20 759	21 303	0,2	4,0	248,5	248,7
Börsennotierte Aktien	1 835	1 967	1 917	1 920	1 898	1 917	1 953	-4,6	1,9	23,3	22,8
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	16 422	17 536	17 762	17 957	17 682	17 951	18 459	0,1	3,9	215,5	215,5
Anteile an Investmentfonds	627	702	808	811	844	892	890	14,3	10,2	9,8	10,4
Sonstige Forderungen ⁶⁾	6 595	6 687	6 969	7 201	7 118	7 203	7 383			84,5	86,2
Verbindlichkeiten	50 507	53 217	54 142	54 761	54 650	55 280	56 419	2,0	4,2	656,7	658,6
Schuldverschreibungen	1 667	1 769	1 842	1 881	1 916	1 950	1 954	6,0	6,1	22,3	22,8
Kurzfristig	118	104	98	106	113	114	99	2,0	1,0	1,2	1,2
Langfristig	1 549	1 665	1 744	1 775	1 804	1 836	1 855	6,2	6,4	21,2	21,7
Kredite	13 805	13 995	14 193	14 278	14 246	14 279	14 372	1,4	1,3	172,2	167,8
Kurzfristig	4 345	4 395	4 439	4 485	4 492	4 499	4 552	2,6	2,5	53,8	53,1
Langfristig	9 460	9 599	9 754	9 793	9 754	9 780	9 819	0,8	0,7	118,3	114,6
Anteilsrechte	28 316	30 642	31 111	31 594	31 481	32 011	32 919	1,8	5,8	377,4	384,3
Börsennotierte Aktien	6 638	7 370	7 455	7 592	7 712	7 794	8 090	2,1	8,5	90,4	94,4
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	21 678	23 272	23 656	24 002	23 769	24 217	24 829	1,7	5,0	286,9	289,8
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen	442	453	462	464	466	469	471	2,2	2,1	5,6	5,5
Handelskredite und Anzahlungen	4 378	4 385	4 568	4 620	4 569	4 621	4 697	4,3	2,8	55,4	54,8
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	1 898	1 974	1 967	1 925	1 971	1 950	2 006			23,9	23,4
Verschuldung (konsolidiert)⁸⁾	9 996	10 090	10 254	10 348	10 333	10 374	10 417	1,7	1,6	67,3	65,8
Verschuldung (nicht konsolidiert)⁹⁾	20 292	20 601	21 064	21 242	21 198	21 319	21 494	2,4	2,0	138,3	135,8

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-1}) / x_{t-1}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-1} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Unternehmensgewinn (netto) und Sparen (netto) in % der Nettowertschöpfung.

3) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden oder Lizenzen).

4) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

5) Einschließlich Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto) und Einlagen.

7) Verschuldung in % des Bruttoinlandsprodukts.

8) Aufgenommene Kredite und begebene Schuldverschreibungen, konsolidiert (ohne intrasektorale Positionen der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften).

9) Aufgenommene Kredite, begebene Schuldverschreibungen, Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen und Handelskredite, nicht konsolidiert (einschließlich intrasektoraler Positionen).

Tabelle 3.2 Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften: Finanzierung nach Gegenpartei für ausgewählte Finanzinstrumente

(in Mrd. €)

Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Transaktionen						Jahreswachstumsraten ¹⁾	
	2023	2024 Q4	2025 Q1	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2025 Q3	2025 Q4
Schuldverschreibungen	24	32	31	35	46	60	2,5	3,3
Erworben durch:								
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	2	-1	3	4	5	5	24,4	24,3
MFIs	-14	-10	-15	-12	-18	-18	-3,8	-4,0
Investmentfonds ohne Geldmarktfonds	26	59	61	65	66	42	12,8	7,9
Sonstige Finanzinstitute	15	11	26	18	15	19	8,1	9,8
Versicherungsgesellschaften	0	7	-2	2	5	5	1,4	1,5
Pensionseinrichtungen	2	6	6	6	7	7	11,3	10,3
Staat	-2	-1	-2	-1	-2	0	-7,5	1,8
Private Haushalte	11	3	-1	-4	-3	-2	-5,5	-3,8
Übrige Welt	-15	-42	-45	-42	-29	2	-15,1	1,1
Kredite	340	168	333	321	323	371	2,3	2,6
Darunter vergeben durch:								
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	197	108	190	175	142	141	2,5	2,4
MFIs	80	72	122	117	135	142	2,8	3,0
Investmentfonds ohne Geldmarktfonds	3	4	4	6	4	11	6,7	18,0
Sonstige Finanzinstitute	45	-16	-11	20	57	68	3,7	4,4
Sonstige Finanzintermediäre	22	4	8	21	20	24	3,6	4,3
Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten	3	-12	-6	4	19	27	32,5	50,9
Firmeneigene Finanzierungseinrichtungen	20	-8	-13	-5	18	16	1,9	1,8
Versicherungsgesellschaften	2	3	1	4	0	4	0,0	4,0
Pensionseinrichtungen	2	0	1	0	0	0	-0,8	-0,3
Staat	-21	5	5	7	6	14	2,5	5,2
Private Haushalte	20	2	4	4	1	-2	0,7	-2,0
Übrige Welt	13	-12	16	-13	-22	-7	-1,4	-0,4
Börsennotierte Aktien	-145	-6	-22	-37	-34	-33	-0,4	-0,4
Erworben durch:								
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	-20	-1	-4	9	-25	-45	-1,5	-2,9
MFIs	15	4	-13	-7	16	5	10,9	3,0
Investmentfonds ohne Geldmarktfonds	-51	13	14	17	13	35	1,1	3,2
Sonstige Finanzinstitute	-7	-4	-25	-30	-2	11	-0,4	2,8
Versicherungsgesellschaften	-7	-4	-2	0	4	1	5,4	1,9
Pensionseinrichtungen	-3	-2	-3	0	1	0	2,7	-0,6
Staat	-46	3	3	5	5	1	1,5	0,3
Private Haushalte	-33	2	1	-5	-12	-17	-1,4	-2,1
Übrige Welt	7	-17	8	-26	-35	-25	-1,1	-0,8
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums						Veränderung gegen Vorjahr in % ²⁾	
	2023	2024 Q4	2025 Q1	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2025 Q3	2025 Q4
Schuldverschreibungen	1 769	1 842	1 881	1 916	1 950	1 954	6,0	6,1
Erworben durch:								
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	21	21	24	26	26	25	25,5	22,6
MFIs	460	455	458	481	473	460	1,5	1,0
Investmentfonds ohne Geldmarktfonds	457	536	549	582	601	601	17,3	12,3
Sonstige Finanzinstitute	180	193	206	200	205	215	8,2	11,2
Versicherungsgesellschaften	312	325	319	329	332	335	3,2	3,3
Pensionseinrichtungen	56	63	64	67	70	71	13,3	11,6
Staat	24	22	22	23	23	23	-6,1	3,3
Private Haushalte	46	50	47	49	50	50	-0,3	0,0
Übrige Welt	214	177	190	160	170	174	-12,3	-1,6
Kredite	13 995	14 193	14 278	14 246	14 279	14 372	1,4	1,3
Darunter vergeben durch:								
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	5 653	5 760	5 786	5 803	5 828	5 884	2,2	2,1
MFIs	4 756	4 808	4 855	4 870	4 876	4 899	2,2	1,9
Investmentfonds ohne Geldmarktfonds	60	62	64	67	65	81	3,5	29,6
Sonstige Finanzinstitute	1 524	1 545	1 560	1 550	1 560	1 556	1,6	0,7
Sonstige Finanzintermediäre	559	569	567	570	564	579	0,7	1,8
Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten	65	54	65	70	78	81	32,6	50,9
Firmeneigene Finanzierungseinrichtungen	899	923	928	910	918	897	0,1	-2,8
Versicherungsgesellschaften	92	95	95	95	95	100	0,1	4,8
Pensionseinrichtungen	15	15	16	16	15	15	-1,3	-1,0
Staat	252	260	255	255	260	273	2,1	5,0
Private Haushalte	119	122	124	124	121	119	0,6	-2,1
Übrige Welt	1 523	1 525	1 524	1 466	1 458	1 445	-4,3	-5,2
Börsennotierte Aktien	7 370	7 455	7 592	7 712	7 794	8 090	2,1	8,5
Erworben durch:								
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 625	1 553	1 553	1 528	1 517	1 522	-7,8	-2,0
MFIs	145	153	151	153	168	170	12,8	11,5
Investmentfonds ohne Geldmarktfonds	1 051	1 087	1 130	1 179	1 199	1 284	7,4	18,1
Sonstige Finanzinstitute	397	400	408	399	425	446	3,4	11,5
Versicherungsgesellschaften	66	63	65	64	74	76	12,6	20,4
Pensionseinrichtungen	52	52	51	56	57	57	6,7	9,1
Staat	325	333	367	377	389	401	16,2	20,4
Private Haushalte	803	798	830	852	846	833	2,4	4,4
Übrige Welt	2 906	3 015	3 037	3 103	3 120	3 301	3,0	9,5

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (\xi_t + \xi_{t-1} + \xi_{t-2} + \xi_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei ξ_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

2) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

Tabelle 4 Staat

(in Mrd. €)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto) (auf Basis von Vierquartalsummen)	
	2022	2023	2024 Q4	2025 Q1	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2025 Q3	2025 Q4	2025 Q3	2025 Q4
Verfügbares Einkommen, netto	2 684	2 816	3 000	3 037	3 075	3 115	3 170	5,6	6,3	100,0	100,0
Konsumausgaben	2 942	3 098	3 259	3 293	3 326	3 358	3 401	4,1	4,8	107,8	107,3
Sparen, netto	-257	-282	-259	-256	-251	-243	-231			- 7,8	- 7,3
Abschreibungen	403	425	441	444	447	450	453	2,6	2,7	14,5	14,3
Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)	-160	-167	-109	-104	-95	-111	-102			- 3,6	- 3,2
Bruttoanlageinvestitionen	433	488	529	537	548	558	576	7,9	11,4	17,9	18,2
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ²⁾	19	2	6	6	6	7	7			0,2	0,2
Finanzierungssaldo	-466	-514	-462	-458	-453	-468	-462			-15,0	-14,6
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ³⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto) (auf Basis von Vierquartalsummen)	
	2022	2023	2024 Q4	2025 Q1	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2025 Q3	2025 Q4	2025 Q3	2025 Q4
Nettozugang an Forderungen	146	-37	55	56	173	207	245	2,6	3,2	6,6	7,7
Geldvermögensbildung ⁴⁾	96	-37	57	78	149	154	173	2,3	2,7	4,9	5,5
Bargeld und Einlagen	-81	-119	-52	-11	60	62	60	4,4	4,7	2,0	1,9
Schuldverschreibungen	59	73	44	29	40	49	63	7,7	10,1	1,6	2,0
Kredite	99	-11	48	47	32	26	25	1,4	1,4	0,8	0,8
Kurzfristig	34	-5	23	25	20	23	3	8,4	1,0	0,7	0,1
Langfristig	65	-5	25	22	12	2	22	0,2	1,5	0,1	0,7
Anteilsrechte	18	20	18	13	17	18	26	0,6	0,9	0,6	0,8
Börsennotierte Aktien	-1	-48	2	-6	1	1	-1	0,3	-0,2	0,0	0,0
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	8	52	4	0	2	-1	1	0,0	0,1	0,0	0,0
Anteile an Investmentfonds	11	16	12	18	15	17	25	3,3	4,7	0,5	0,8
Sonstige Forderungen ⁵⁾	50	0	-2	-22	25	53	72			1,7	2,3
Nettozugang an Verbindlichkeiten	613	477	517	515	626	675	707	4,1	4,3	21,7	22,3
Finanzierung ⁶⁾	491	404	532	545	588	647	664	4,4	4,5	20,8	20,9
Bargeld und Einlagen	12	-13	-10	31	21	33	6	4,9	0,9	1,1	0,2
Schuldverschreibungen	351	443	493	470	494	519	548	4,6	4,9	16,6	17,3
Kurzfristig	-91	21	56	9	-5	11	11	1,5	1,5	0,3	0,4
Langfristig	442	422	436	461	499	508	537	4,8	5,2	16,3	16,9
Kredite	127	-26	50	44	72	95	110	3,3	3,8	3,1	3,5
Kurzfristig	69	-53	7	-2	27	29	47	9,2	13,6	0,9	1,5
Langfristig	58	27	43	46	45	66	63	2,6	2,5	2,1	2,0
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	122	73	-16	-31	38	28	44			0,9	1,4
Finanzierungssaldo (Finanzierungsrechnung)	-466	-514	-462	-458	-453	-468	-462			-15,0	-14,6
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2022	2023	2024 Q4	2025 Q1	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2025 Q3	2025 Q4	2024 Q4	2025 Q4
Forderungen	7 235	7 475	7 754	7 971	8 163	8 349	8 337	6,4	7,5	258,5	263,0
Geldvermögensbildung ⁴⁾	5 956	6 189	6 513	6 728	6 846	7 036	7 012	6,7	7,7	217,1	221,2
Bargeld und Einlagen	1 421	1 311	1 261	1 327	1 438	1 470	1 307	4,5	3,7	42,0	41,2
Schuldverschreibungen	485	573	621	652	664	679	679	7,0	9,2	20,7	21,4
Kredite	1 741	1 732	1 781	1 807	1 789	1 790	1 810	1,4	1,6	59,4	57,1
Kurzfristig	286	283	306	319	304	299	324	8,4	5,7	10,2	10,2
Langfristig	1 455	1 449	1 475	1 488	1 485	1 491	1 486	0,1	0,8	49,2	46,9
Anteilsrechte	2 310	2 573	2 850	2 942	2 955	3 098	3 217	11,2	12,9	95,0	101,5
Börsennotierte Aktien	417	414	437	474	489	513	532	17,0	21,7	14,6	16,8
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	1 452	1 674	1 883	1 937	1 934	2 037	2 117	11,1	12,4	62,8	66,8
Anteile an Investmentfonds	441	485	530	530	532	548	568	6,3	7,2	17,7	17,9
Sonstige Forderungen ⁵⁾	1 279	1 286	1 241	1 242	1 317	1 313	1 324			41,4	41,8
Verbindlichkeiten	15 054	15 958	16 418	16 540	16 926	17 011	16 995	3,1	3,5	547,2	536,1
Finanzierung ⁶⁾	13 384	14 190	14 700	14 809	15 119	15 232	15 228	3,3	3,6	490,0	480,3
Bargeld und Einlagen	671	658	648	674	692	702	653	4,9	0,9	21,6	20,6
Schuldverschreibungen	9 861	10 703	11 173	11 252	11 528	11 591	11 586	3,1	3,7	372,4	365,5
Kurzfristig	698	714	774	732	735	745	781	1,2	0,9	25,8	24,6
Langfristig	9 163	9 989	10 399	10 520	10 793	10 846	10 805	3,3	3,9	346,6	340,8
Kredite	2 852	2 829	2 879	2 882	2 899	2 938	2 989	3,4	3,8	96,0	94,3
Kurzfristig	386	336	343	336	346	344	389	9,2	13,6	11,4	12,3
Langfristig	2 466	2 493	2 536	2 547	2 553	2 594	2 599	2,6	2,5	84,5	82,0
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	1 665	1 763	1 714	1 727	1 803	1 776	1 764			57,1	55,6
Nachrichtlich: Verschuldung (zum Nennwert)	12 287,0	12 751,6	13 264,2	13 478,4	13 676,9	13 857,9	13 911,1				

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden oder Lizenzen).

3) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

4) In Einklang mit den bestehenden Konventionen schließt die Geldvermögensbildung des Staates Finanzderivate, Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle sowie sonstige Forderungen aus. Ebenso wird unter der Finanzierung des Staates der Nettozugang an Verbindlichkeiten in Form von Finanzderivaten, Anteilsrechten, Ansprüchen privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen sowie sonstigen Verbindlichkeiten nicht berücksichtigt.

5) Einschließlich Finanzderivaten, Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Ansprüchen privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen, Finanzderivaten sowie nicht börsennotierter Aktien und sonstiger Anteilsrechte.

Tabelle 5 Finanzielle Kapitalgesellschaften

(in Mrd. €)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Brutto- bzw. Nettowertschöpfung ³⁾ (auf Basis von Vierquartalsummen)	
	2022	2023	2024 Q4	2025 Q1	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2025 Q3	2025 Q4	2025 Q3	2025 Q4
Bruttowertschöpfung	541	598	632	637	642	648	656	3,9	5,5	100,0	100,0
Nettowertschöpfung	470	523	554	558	562	567	575	3,9	5,8	87,6	87,7
Unternehmensgewinn, netto	691	736	736	767	787	776	784	-6,7	4,6	136,8	136,2
Verfügbares Einkommen, netto	258	231	242	241	253	260	262			45,8	45,5
Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	-99	-102	-108	-108	-108	-109	-110			- 19,3	- 19,0
Sparen, netto	159	129	134	133	145	150	152			26,5	26,4
Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet)	2	4	-2	-8	-9	-10	-12			- 1,5	- 1,9
Abschreibungen	71	75	78	79	80	80	81	3,5	3,3	12,4	12,3
Bruttoanlageinvestitionen	78	79	84	85	86	86	86	-0,5	3,8	13,2	13,2
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ¹⁾	12	13	13	12	18	20	19			3,1	2,8
Finanzierungssaldo	142	115	113	106	111	115	116			17,8	17,6

Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ⁴⁾		In % der Bruttowertschöpfung (auf Basis von Vierquartalsummen)	
	2022	2023	2024 Q4	2025 Q1	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2025 Q3	2025 Q4	2025 Q3	2025 Q4
Geldvermögensbildung	293	-407	2 016	2 550	3 215	2 890	3 458	2,9	3,4	446,1	526,9
Bargeld und Einlagen	-997	-1 450	-479	26	483	239	559	1,3	3,0	36,9	85,2
Schuldverschreibungen	433	664	865	942	1 078	1 063	1 004	5,0	4,7	164,1	153,0
Kurzfristig	-90	130	161	118	160	97	54	4,9	2,6	15,0	8,3
Langfristig	524	534	704	824	918	966	950	5,0	4,9	149,1	144,7
Kredite	912	229	524	590	800	750	953	3,2	4,1	115,8	145,2
Kurzfristig	292	-89	267	314	404	266	404	5,7	8,7	41,1	61,6
Langfristig	621	318	257	276	397	484	549	2,6	2,9	74,7	83,6
Anteilsrechte	-293	6	924	740	600	743	668	2,3	2,0	114,8	101,7
Sonstige Forderungen ⁵⁾	238	144	182	252	253	94	275			14,5	41,9
Finanzierung	138	-531	1 907	2 448	3 109	2 782	3 355	2,8	3,3	429,6	511,2
Bargeld und Einlagen	-435	-1 897	-399	245	769	684	999	2,0	2,9	105,7	152,2
Schuldverschreibungen	281	617	360	265	342	254	336	2,8	3,7	39,3	51,1
Kurzfristig	65	126	-17	15	49	26	63	2,6	6,5	4,0	9,6
Langfristig	216	491	377	250	292	229	272	2,8	3,3	35,3	41,5
Kredite	255	72	36	-89	117	78	225	1,1	3,1	12,0	34,2
Kurzfristig	-15	-20	151	87	161	155	246	7,1	11,4	23,9	37,5
Langfristig	270	92	-115	-176	-44	-77	-21	-1,5	-0,4	-11,9	-3,2
Anteilsrechte	67	436	1 437	1 444	1 253	1 281	992	3,5	2,6	197,8	151,1
Börsennotierte Aktien	0	-48	-46	-50	-38	-19	-11	-0,8	-0,5	-2,9	-1,8
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	30	-8	529	412	239	226	21	1,5	0,1	34,9	3,2
Anteile an Investmentfonds	37	492	955	1 082	1 051	1 074	982	5,6	4,9	165,8	149,7
Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Alterssicherungssystemen	114	90	185	196	237	247	280	2,6	2,9	38,1	42,6
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	-144	151	288	387	391	238	525			36,7	79,9
Finanzierungssaldo (Finanzierungsrechnung)	156	123	109	102	106	107	103			16,5	15,7

Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾	
	2022	2023	2024 Q4	2025 Q1	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2025 Q3	2025 Q4
Geldvermögensbildung	95 837	97 506	102 334	103 416	103 846	105 126	106 797	3,8	4,4
Bargeld und Einlagen	20 607	19 066	18 715	19 173	19 263	19 101	19 060	0,5	1,8
Schuldverschreibungen	19 146	20 375	21 594	21 741	21 872	22 081	22 192	3,4	2,8
Kurzfristig	1 741	1 854	2 102	2 087	2 061	2 077	2 059	3,9	-2,0
Langfristig	17 405	18 521	19 492	19 654	19 811	20 004	20 133	3,4	3,3
Kredite	22 509	22 672	23 360	23 689	23 803	23 873	24 131	2,9	3,3
Kurzfristig	4 400	4 299	4 625	4 908	4 988	4 948	5 038	5,4	8,9
Langfristig	18 108	18 373	18 735	18 781	18 815	18 925	19 093	2,2	1,9
Anteilsrechte	29 503	31 007	33 745	33 513	33 675	34 718	35 851	5,7	6,2
Sonstige Forderungen ¹⁾	4 072	4 386	4 920	5 300	5 232	5 353	5 562		
Finanzierung	95 446	97 070	102 129	103 291	103 852	105 315	107 094	4,4	4,9
Bargeld und Einlagen	37 077	35 038	34 805	35 360	35 559	35 453	35 560	1,5	2,2
Schuldverschreibungen	7 803	8 585	9 133	9 151	9 164	9 210	9 293	1,9	1,8
Kurzfristig	813	962	974	1 012	979	995	978	0,1	0,4
Langfristig	6 990	7 623	8 159	8 139	8 186	8 215	8 315	2,1	1,9
Kredite	7 090	7 114	7 308	7 360	7 348	7 355	7 489	1,1	2,5
Kurzfristig	1 979	1 995	2 166	2 255	2 286	2 301	2 463	6,0	13,7
Langfristig	5 112	5 118	5 142	5 105	5 062	5 053	5 026	-1,0	-2,3
Anteilsrechte	32 079	34 164	37 840	38 145	38 421	39 767	41 065	8,7	8,5
Börsennotierte Aktien	1 967	2 162	2 424	2 716	2 825	3 058	3 208	28,0	32,3
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	13 942	14 332	15 323	15 428	15 315	15 622	15 897	5,1	3,7
Anteile an Investmentfonds	16 170	17 670	20 092	20 001	20 281	21 087	21 961	9,0	9,3
Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Alterssicherungssystemen	8 650	9 191	9 739	9 634	9 717	9 788	9 840	1,6	1,0
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	2 747	2 978	3 304	3 641	3 642	3 742	3 846		

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Unternehmensgewinn (netto) und Sparen (netto) in % der Nettowertschöpfung.

3) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden oder Lizenzen).

4) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

5) Einschließlich Währungsgold und SZR sowie Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Währungsgold und SZR sowie Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto).